



Medienkompetenz in der Kita – Kostenloser Service für Kitas in Nordrhein-Westfalen

THEMA IM BLICK



Thema im Blick: Den Übergang zur Schule medial gestalten



Für jedes Kind bedeutet die Übergangssituation von der Kita in die Schule auf verschiedenen Ebenen Neues. Schulische Lernsituation, Schulweg, eine neue Gruppe, Leistungen, die beurteilt werden und nicht zuletzt ein Schritt weiter ins größer und selbstständiger werden. Kitas bereiten die Kinder auf den Lernort Schule, das schulische Lernen, Leben und den Abschied von der Kita mit unterschiedlichen Methoden vor. Unser medienpädagogisches Angebot kann diesen Prozess kreativ unterstützen. Es will dazu anregen, sich

den neuen Lernort fotografisch anzueignen, eigene Fantasien dazu zum Ausdruck bringen, das Schulleben mittels Interview zu erkunden und ein Kita-Erinnerungs-Poster oder Album zu erstellen.

Die medialen Erkundungen und Produkte der Kinder können vielfältige Prozesse zur gemeinsamen Reflektion des Übergangs in Gang bringen: Was erwarten die Kinder von der Schule? Worauf freuen sie sich, wo gibt es Unsicherheiten, was werden sie an der Kita vermissen? Vielleicht möchten Sie als ErzieherInnen Ihre „Großen“ auch mit einer altersgerechten Einführung ins Internet auf die Schule vorbereiten, auch hierfür erhalten Sie Tipps.

MEDIEN IN GESPRÄCH UND SPIEL



Das nehme ich mit... Das lasse ich hier



Die Zeit in der Kita ist für Kinder etwas Besonderes. Sie machen hier ihre ersten Erfahrungen außerhalb von Familie, lernen neue Kinder, neue Spiele und Lieder kennen. Gemeinsam mit den Kindern können Sie zum Schul-Übergang die Kitazeit medial festhalten und reflektieren:

Mit der Fotokamera können die Kinder Erinnerungsfotos von ihrer Kita, ihren Freunden, Lieblingsorten, Lieblingsbeschäftigungen aufnehmen. Daraus kann ein selbsterstelltes Bilderbuch, ein Poster oder Erinnerungsalbum entstehen.

Eindrücke festhalten

Lassen Sie die Kinder z.B. folgende Fotos machen:

- Mein Lieblingsort in der Kita
- Mein bester Freund/meine beste Freundin in der Kita
- Mit diesen Kita-Kindern komme ich in die Schule
- Mein Lieblingsspielgerät oder Spiel in der Kita
- Dinge oder Orte, die ich in der Kita nicht mag
- Mein schönstes Fest in der Kita
- Mein tollstes Erlebnis in der Kita

Regen Sie die Kinder an, die Fotos auch aus verschiedenen **Perspektiven** oder **Einstellungen** zu knipsen. So erscheinen die aufgenommenen Personen oder Räume noch wirkungsvoller. Die Fotos können zu einem Plakat, einem Fotobuch oder zu Collagen zusammengestellt und durch Zeichnungen, Basteleien oder kurze Infos ergänzt werden

Mein sinnvoller Steckbrief:

Bei dieser Aktion wird der Körperumriss des Kindes auf ein Poster, ein DIN A3 Papier oder auch ein Flipchart-Poster gemalt. Danach kann das Kind Erinnerungsfotos wie folgt aufkleben oder die Bereiche im Körper ausmalen:

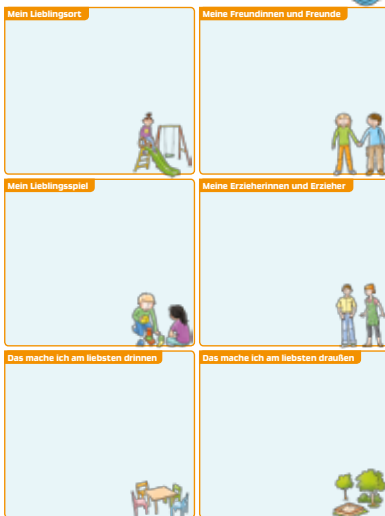
- **Hand:** Was gestalte oder spiele ich am liebsten mit den Händen in der Kita?
- **Auge:** Was sehe ich am liebsten in der Kita?
- **Ohr:** Was höre ich am liebsten in der Kita?
- **Mund:** Was esse ich am liebsten in der Kita? /
Mit wem spreche ich am liebsten in der Kita?
- **Kopf:** Was lerne ich am liebsten in der Kita?

MEDIEN IN GESPRÄCH UND SPIEL



- **Bauch:** Was / Wo esse ich am liebsten in der Kita? Oder:
Das fand ich total witzig? / Das hat mich mal richtig wütend gemacht.
- **Beine:** Wo spiele ich am liebsten? / Wo verstecke ich mich am liebsten?
- **Füße:** Wo stehen meine Gummistiefel / Hausschuhe?

Meine Kita



Sie können diese Steckbriefe nach Belieben verändern oder erweitern. Die fertigen Plakate der Kinder können in der Kita ausgestellt und in der letzten Kita-Woche von den Kindern mitgenommen werden.

Sie können hierfür unsere Vorlage **Meine Kita** oder alternativ den **Steckbrief: Das bin ich** aus unseren Materialien verwenden.

Ein selbstgemachtes Bilderbuch mit Kita-Fotos

Stellen Sie die oben genannten Themen zu einem Bilderbuch zusammen oder lassen Sie die Kinder gezielt zu Aktivitäten und Aktionen fotografieren. So können sie ihre Eindrücke vom gemeinsamen Spielen im Garten oder dem letzten Ausflug „nachbereiten“ und festhalten.

Fotografieren Sie die Kinder bzw. lassen Sie die Kinder sich gegenseitig beim Spielen im Kita-Garten oder bei einer gemeinsamen Exkursion fotografieren. Wählen Sie mit den Kindern die besten 10 Motive aus und drucken Sie die Bilder aus. Anschließend können die Kinder jedes Foto auf ein Blatt Papier (z.B. DIN A5) kleben und die Blätter danach ein laminieren. Legen Sie die entstandenen Fotoseiten aufeinander, lochen Sie diese und lassen Sie die Kinder Schlüsselringe durch die Löcher einführen. Jetzt ist das Buch mit den Kita-Fotos zum Blättern und Nacherzählen der Erlebnisse fertig. Je nach Möglichkeit können Sie auch ein kleines Fotobuch drucken lassen oder ein fertiges Album kaufen und die Fotos einkleben.

Anregung: Ebenso können die Kinder auch ein gemaltes Selbstporträt anfertigen und dazu Fotos von den Beschäftigungen, Spielsachen, Orten machen, die ihnen wichtig sind, aufnehmen. Dies können auch Fotos sein, auf denen sie nicht selbst zu erkennen sind, aber vielleicht die eigene Hand, ein Fuß, ein Auge etc. der Faden straff gespannt ist und können experimentieren.

MEDIEN UND FAMILIE



Mein Weg zur Schule



Auch Eltern sollten den Prozess des Übergangs von der Kita in die Schule begleiten. Gemeinsam können sie die Kinder auf die neue Situation vorbereiten. Dazu gehören auch meist ein Abschied von guten Freunden und neue Freunde zu finden.

Mit der Einschulung gibt es oft auch einen neuen Schulweg. Vielleicht gehen manche diesen zu Fuß, nutzen Busse oder werden von ihren Eltern gebracht.

Eltern können diese Wege im Vorfeld mit ihren Kindern gemeinsam gehen und dies medial festhalten, indem sie beispielsweise gemeinsam eine Wegkarte gestalten.

Regen Sie die Eltern an, mit den Kindern den neuen Schulweg abzugehen, dabei gut einprägsame Stellen zu fotografieren und so den Weg zu dokumentieren. Danach können diese Fotos ausgedruckt und auf einen großen Bogen geklebt und der Weg eingezeichnet werden (evtl. kann als Vorlage Google Maps dienen). Kinder können diesen Plan dann weiter gestalten und als Poster aufhängen.

Damals und heute

Regen Sie die Eltern ebenso an über Fotos mit Kindern ins Gespräch zu kommen. Viele Eltern haben mit Sicherheit ein Foto von ihrer eigenen Einschulung und Kinder sind meist neugierig und haben Spaß daran alte Fotoerinnerungen zu durchstöbern

Mögliche Gesprächsanregungen könnten sein:

- Wie sahen die Eltern als Kind aus?
- Was war in der Schultüte?
- Wie haben die Eltern sich bei ihrer eigenen Einschulung gefühlt?
- Wie ist die Einschulung abgelaufen?
- Was war besonders schön? Was war nicht so schön?
- Was war anders in der Schule im Vergleich zur Kita / bei der Tagesmutter / zu Hause?

MEDIEN AKTIV



Meine Schule



Schule anders kennenlernen – eine kreative mediale Exkursion!

Um den KiTa-Kindern eine Vorstellung vom Schulleben zu geben, bietet es sich an, mit den Kindern eine Schule zu besuchen. Vielleicht gibt es in Ihrer Einrichtung feste Kooperationen. Auch wenn die Kinder auf unterschiedliche Schulen gehen werden, die jeweils zu Kennenlernetagen einladen, kann es sinnvoll sein gemeinsam eine Schule als Beispiel zu besuchen. Sie können diese Exkursion kreativ mit Medien unterstützen, indem die Kinder kreative Fotoaufgaben lösen, Interviews mit Schülerinnen und Schülern führen oder Videoclips z.B. auch gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern drehen.

Lassen Sie die Kinder zu Geheimagenten werden...

Geheimagenten – Erkundung des Schulgeländes mit Fotos (evtl. zusammen mit Schulkindern)

In der Schule werden die Kinder in Kleingruppen eingeteilt (evtl. Schul- und Vorschulkinder zusammen). Jede Gruppe erhält eine Fotokamera und einen Zettel mit einem „Geheimauftrag“. Dabei handelt es sich um eine Foto-Aufgabe, die die Kinder jeweils in ihrer Gruppe lösen sollen.

Dabei sollen sie jeweils fünf oder sechs Fotos machen, die alle eine Sache gemeinsam haben, wie z.B.:

- Fotografiert, was rund ist.
- Fotografiert, was grün ist.
- Fotografiert, was aus Holz ist.
- Fotografiert, wo man drauf sitzen kann.
- Fotografiert, was Geräusche macht.
- Fotografiert, was Kinder gestaltet haben.

Die Gruppen können sich dann frei auf dem Schulgelände bewegen und die vorgegebenen Gegenstände fotografieren. Dabei ist wichtig, dass sie ihre Aufträge wirklich geheim halten.

Im Anschluss finden sich alle Kinder im Klassenraum zusammen und jede Gruppe darf ihre Fotos präsentieren. Die anderen Kinder sollen dann erraten, welchen Geheimauftrag die jeweils anderen Gruppen hatten.

Tipp: diese Aufgabenstellung lässt sich auch für andere Exkursionen oder auch als Projekt innerhalb der Kita anpassen.

MEDIEN AKTIV



„Darf ich dich mal was fragen?“ – Kinder interviewen Kinder

Die Vorschulkinder besuchen die GrundschülerInnen in ihrer Schule, um dort mehr über ihren Schulalltag zu erfahren (oder andersherum, GrundschülerInnen kommen in die Kita). Ausgestattet mit Mikrophon und Aufnahmegerät werden die Kinder zu kleinen Reportern, die nun die älteren Kinder befragen.

Erarbeiten Sie vorab gemeinsam mit den Kindern, was ein Interview ist, wie man am besten Fragen stellt und wie die Technik funktioniert. Machen Sie gemeinsam einen Test, eventuell mit einem Rollenspiel. Sie können als Anregungen auch die Inhalte aus diesem **Newsletter Kita der Vielfalt** nutzen und mit den Kindern Hörübungen und ähnliches machen.

Überlegen Sie sich gemeinsam mit den Kindern Fragen, die sie den Großen stellen wollen und lassen Sie der Kreativität der Kinder freien Lauf.

Mögliche Fragen könnten sein:

- Wie heißt du?
- In welche Klasse gehst du?
- Wie kommst du zur Schule?
- Was ist dein Lieblingsfach?
- Wo machst du deine Hausaufgaben?
- Was machst du in den Schulpausen?

Anregung: Basteln Sie gemeinsam mit den Kindern aus einem großen Karton einen Fernschirmschirm und nutzen Sie diesen als Utensil bzw. Bühne für die Interviews und zeichnen Sie es ggf. mit der Videokamera auf oder machen Sie Fotos.

Los geht's

Achten Sie während der Interviews darauf, dass eine ruhige Atmosphäre geschaffen wird und möglichst wenige Nebengeräusche aufgenommen werden. Verteilen Sie Rollen: Lassen Sie ein Kind „Achtung Aufnahme“ sagen, ein anderes den Ton anhören und ein drittes den Reporter sein. So verteilen Sie Verantwortlichkeiten und verringern Unruhe.

Jedes Interview kann z.B. auch damit anfangen, dass die Kinder sich erstmal vorstellen.

„Ich heiße, bin 5 und gehe in die Kita.

Heute interviewe ich, sie ist 7 und geht in die Schule“.

Hören Sie sich danach gemeinsam mit allen Kindern das Material an.

MEDIEN AKTIV



Wir zaubern auf dem Schulhof! – Eine Filmsequenz erstellen

Mit einem einfachen Filmtrick können sich die Kinder wie von Zauberhand auf dem Schulhof von einer Ecke in die andere, von einem Spielgerät auf ein anderes zaubern. Oder sie können mehrere Kinder nacheinander auf dieselbe Bank zaubern. Diese kreative Methode ist leicht und einfach umzusetzen. Sie benötigen ein Gerät, mit dem man Videos aufzeichnen kann (Digitalkamera mit Videofunktion, Videokamera, Tablet), ein Stativ oder einen stabilen Untergrund auf dem die Kamera abgestellt werden kann. Unser Material „**Zaubern mit der Kamera**“ zeigt, wie man in einzelnen Schritten diesen kleinen Stopptrick erstellt. Lassen Sie der Kreativität und Phantasie der Kinder ihren Lauf und sie nach Lust und Laune verschiedene Positionen ausprobieren. Das ist nicht nur ein Spaß für die Kinder, sondern soll auch vermitteln, dass Filme oder Fernsehbeiträge auf die gleiche Weise bearbeitet sein können und auch bei den Profis mitunter getrickst wird und nicht alles so ist wie es erscheint.

Aktivitäten in der Schule – Collage erstellen

Die Kinder konnten sich einen Überblick über das Schulgelände verschaffen. Nun sollen sie die verschiedenen Räumlichkeiten besser kennenlernen und besprechen, was man in der Schule so alles macht. Diese Aufgabe kann im Klassenzimmer stattfinden, sodass die Kleinen ein erstes Gefühl dafür bekommen, wie eine Unterrichtsstunde abläuft.

Stellen Sie sich nach vorne an die Tafel und stellen den Kindern Fragen, z.B.:

- Was habt ihr auf dem Schulhof alles gesehen?
- Was machen die Kinder auf dem Schulhof?
- Welche Schulfächer kennt ihr?
- Es gibt noch ganz besondere Räume hier in der Schule.
Habt ihr welche entdeckt? (z.B. der Kunst-/Musikraum, Speisesaal, Turnhalle)
- Was ist hier anders als in der Kita? Was gibt es in der Kita nicht?
(z.B. Tafel, Lehrerpult usw.)

Nachdem die Aktivitäten rund um das Thema Schule genannt wurden, erhalten die Kinder jeweils ein Blatt Papier und Stifte. Sie dürfen jetzt ihren Lieblingssort bzw. ihre Lieblingsaktivität malen, zum Beispiel: Sport in der Turnhalle, Seilspringen auf dem Schulhof etc.

Regen Sie die Kinder dazu an, möglichst viele und unterschiedliche Motive zu malen. Am Ende werden alle Bilder auf eine Collage zusammengebracht, die in der KiTa aufgehängt werden kann. Alternativ können die Kinder ihre Lieblingssorte und -aktivitäten fotografieren. Lassen Sie die Bilder entwickeln und hängen Sie diese in der KiTa auf. Ebenso können Sie als Anregung auch unsere Vorlage **Meine Schule** nutzen.

MEDIEN AKTIV



(Medien-)pädagogische Ziele

- Fotoperspektiven kennenlernen und ausprobieren
- Technischen und kreativen Umgang mit der Foto- und Videokamera erlernen
- Entwicklung und Gestaltung kurzer Stoppfilme
- Reflexion und Förderung von Medienkritik
- Sprachförderung mittels Medienarbeit
- Schulung der Wahrnehmung und der Konzentration



LINKS UND TIPPS:



Hier stellen wir Ihnen monatlich Internetseiten und Materialien für die Kita-Praxis vor.

Einstieg ins Internet

Anregungen, Spiele und Material bietet das Internet-ABC für einen ersten Einstieg mit Kindern ins Internet

[Internet ABC](#)

Stundenpläne zum Ausdrucken:

[Stundenpläne vom Internet ABC](#)

Spielerisch sich im Verkehrsdschungel zurecht finden

Was muss ich auf der Straße beachten? Wo lauern Gefahren? Wie sollte ich mich verhalten? Die Seite Ampelini enthält viele unterschiedliche Spiele zum Thema Sicherheit:

[Ampelini](#)

Für Surfanfänger

Einfach gestaltete Internetseite mit Bilderbuchspielen für die ganz Kleinen und für die Älteren:

[Spielzimmer online](#)

Inklusion und Übergang von der Kita in die Grundschule: Kompetenzen pädagogischer Fachkräfte

Die Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF) ist ein Projekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, der Robert Bosch Stiftung und des Deutschen Jugendinstituts e.V. Im Text wird der Übergang Kita - Schule aus der Perspektive der Inklusion behandelt.

[PDF zum Übergang Kita - Schule](#)

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM)
Zollhof 2, 40221 Düsseldorf
www.lfm-nrw.de

Bereich Kommunikation

Verantwortlich: Dr. Peter Widlok
Koordination: Regina Großefeste, Hanna Jo vom Hofe

Bereich Medienkompetenz und Bürgermedien

Verantwortlich: Mechthild Appelhoff
Redaktion: Rainer Smits
E-Mail: mekokitaservice@lfm-nrw.de

REDAKTION

Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V., gemeinnütziger
Verein zur Förderung der Medienpädagogik und Medienbildung in Deutschland
www.gmk-net.de

Ansprechpartnerinnen

Anja Pielsticker, Renate Röllecke, Tanja Kalwar
E-Mail: gmk@medienpaed.de



GESTALTUNG

Katharina Künkel, Büro für Gestaltung, Bielefeld | E-Mail: post@kkuenkel.de

ILLUSTRATION

Matthias Berghahn, Bielefeld | E-Mail: berghahn@teuto.de

